

NDB-Artikel

Buchner, Eduard Chemiker, * 20.5.1860 München, † 13.8.1917 Feldlazarett Focsani (Rumänien). (katholisch, dann evangelisch)

Genealogie

V →Ernst (1812–72), Professor für gerichtliche Medizin und Geburtshilfe in München, verdient um die Gründung eines ärztlichen Pensionsver., Redakteur des „Ärztlichen Intelligenzblatt“ (später „Münchner Medizinische Wochenschrift“), S des Augustin, Dr. jur., Ministerialrat im Finanzministerium, und der Felicitas Niederauer (*Schw der Gmv* von →Max, s. 3);

M Friederike, T des Hofstabskassierers Martin Martin und der Marie Franz. Hartmann;

B Hans (s. 2);

• Lotte, T des Tübinger Mathematikers H. Stahl;

2 S, 1 T.

Leben

Nach Studium der Chemie und Botanik an der TH und Universität München (Promotion 1888) wurde B. 1890 Assistent bei A. von Baeyer, 1891 Privatdozent in München, dann in Kiel, 1895 außerordentlicher Professor daselbst, 1896 außerordentlicher Professor für analytische und pharmazeutische Chemie in Tübingen, 1898 Ordinarius an der Landwirtschaftlichen Hochschule Berlin, 1899 bis 1911 an der Universität Breslau und 1911 in Würzburg. - B.s Hauptarbeitsgebiete sind neben gärungschemischen Untersuchungen die Einwirkungsprodukte von Diazoessigestern auf ungesättigte Säureester und Acerylencarbonsäure sowie auf die aromatischen Kohlenwasserstoffe Benzol, Toluol und Xylol. B. machte 1897 die Entdeckung, daß die alkoholische Gärung des Zuckers keine Äußerung des Lebens der Hefezellen ist, sondern durch ein in diesen enthaltenes, abtrennbares Enzym, die „Zymase“ bewirkt wird. Er erhielt 1907 den Nobelpreis für Chemie für seine biologisch-chemischen Untersuchungen und die Entdeckung der zellfreien Gärung.

Werke

Die Zymasegärung (mit H. Buchner u. M. Hahn), 1903;

zahlr. Abhh. in chem. Zss.

Literatur

Münchener Med. Wschr. 50, 1908, S. 342 f. (*P*, S. 374);

Les prix Nobel en 1907, Stockholm 1909, S. 29-33, 68-70 (*P*);

C. Harries, in: Berr. d. Dt. chem. Ges. 50/2, 1917, S. 1843-76 (*W*, *P*);

W. Prandtl, Die Gesch. d. Chem. Laboratoriums d. Bayer. Ak. d. Wiss. in München, 1952, S. 82 f.;

DBJ II (Totenliste 1917, *L*);

Pogg. IV, V. - *Zu V Ernst*: ADB XLVII;

BLÄ I.

Autor

Friedrich Klemm

Empfohlene Zitierweise

, „Buchner, Eduard“, in: Neue Deutsche Biographie 2 (1955), S. 705
[Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
